



PROTOKOLL

ZWECK	6. Vollversammlung
DATUM	27.05.04
ZEIT UND ORT	16:00 Uhr, Wald a. Arlberg, Klostertalmuseum
ANWESENDE	<ul style="list-style-type: none">- Dietmar Tschohl- Willi Burtscher- Andreas Rudigier- Isabel Gapp- DI Walter Vögel- Petra Walser- Dr. Matthias Ammann- Ernst Fritz- Manfred Zottele- Wilhelm Müller- Wilfried Hopfner- Dieter Pfurtscheller- Elisabeth Wagner-Wehrborn- Rudi Lerch- Franz Rüt
ENTSCULDIGTE	<ul style="list-style-type: none">- Bgm. Josef Moosbrugger- Bgm. Anton Wirth- Uta Illenberger- Herlinde Moosbrugger- Bgm. Karl Fritsche- Mag. Birgit Reutz-Hornsteiner- Arno Fricke- LR Ing. Erich Schwärzler
PROTOKOLL	- Franz Rüt / Elisabeth Wagner-Wehrborn
VERTEILER	an alle Eingeladenen und Anwesenden

AGENDA

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 5. Vollversammlung
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht aus den LEADER-Kreisen
5. Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2003
6. Beschlussfassung über Änderung der Statuten und der Geschäftsordnung
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Allfälliges

Zu Punkt 1

Obmann Bgm. Rudi Lerch begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2

Das Protokoll der 5. Vollversammlung wird einstimmig und ohne Ergänzungen bewilligt.

Zu Punkt 3

Der Obmann berichtet über die Entwicklung im vergangenen Jahr und verweist auf den schriftlichen Bericht. Dieser Bericht wird dem Protokoll beigelegt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der PVL – DI Walter Vögel und Isabell Gapp. In seinem Dank hebt er besonders die Sponsoren hervor - die Raiffeisenbanken Vorarlberg, die durch Ihren Beitrag wesentlich für die Handlungsfähigkeit des Vereins sorgen. Er bedankt sich beim anwesenden Direktor Wilfried Hopfner.

Zu Punkt 4

Der Obmann erinnert an die ausführliche Darstellung via Internet www.leader-vlbg.at. Zusätzlich verweist er auf den schriftlichen Bericht, wo die einzelnen Projekte dargestellt und deren Status erläutert wird.

Zu Punkt 5

Der Obmann bittet den Geschäftsführer um den Abschlussbericht 2003. Andreas Neuhauser berichtet über die Präsentation des Rechnungsabschlusses anlässlich der Rechnungsprüfung am 26.05.04. Die Steuerberatungskanzlei Geser & Partner hat den Jahresabschluss ausgeführt. Aus der Detailaufzeichnung durch das LAG-Management geht hervor, dass die Ausschöpfung der Mittel im Österreich-Vergleich vorbildlich ist, die Entwicklung der Kosten gegenüber dem Voranschlag im laufenden Kalenderjahr unterschritten werden konnte und die Sponsorbeiträge jenen Input lieferten, der für die Umsetzung der LAG-eigenen Projekte notwendig waren. Für Projekte wurden keine Mitgliedsbeiträge eingesetzt. Es befindet sich im Anhang des Jahresberichtes eine Übersicht der aktuellen LEADER+ Projekte. Kassier Wilhelm Müller berichtet von der Rechnungsprüfung und verliest das Protokoll der Rechnungsprüfer. Gemäß dieses Protokolls stellt er den Antrag an die Vollversammlung, die Jahresrechnung 2003 zu genehmigen und dem Kassier und dem Obmann die Entlastung zu erteilen. Dieser Antrag wird von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

Zu Punkt 6

Der Obmann berichtet von den Diskussionen im Vorstand und den Beschlüssen der 15. LAG-Sitzung. Daraus geht hervor, dass der LAG-Vorstand bestmöglich das gesamte LEADER+ Gebiet repräsentiert. Es sollten daher mehrere Vorstandsmitglieder aus jeder Talschaft gewählt sein. So soll sicher gestellt werden, dass aus jeder Talschaft mind. ein Vertreter bei der aktuellen LAG-Sitzung anwesend ist. Dementsprechend wurden die Statuten und die Geschäftsordnung geändert. Dies betrifft den § 11 der Statuten über die Beschlussfassung und in der Geschäftsordnung die Regelung zur Absprache in den Talschaften damit mind. ein Vertreter je Gebiet anwesend ist. Der Antrag auf Änderung der Statuten und der Geschäftsordnung wird einstimmig von der Vollversammlung angenommen.

Zu Punkt 7

Der Geschäftsführer hat im Vorfeld der Sitzung sämtliche bestehenden Vorstandsmitglieder befragt, alle haben ihre Bereitschaft eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen, bekundet. Ausgenommen davon ist Stefan Nigsch. Es wird vereinbart, dass Bgm. Wilhelm Müller einen Ersatz organisiert. Zusätzlich in den Vorstand soll ein weiterer Vertreter aus dem Brandnertal und aus dem Arlberg-Gebiet. Hier haben sich Bgm. Erich Schedler aus Brand und Petra Walser aus Lech bereit erklärt. Obmann Rudi Lerch übergibt zwecks Neuwahl an Dietmar Tschohl die Sitzungsleitung.

Obmannswahl: Dietmar Tschohl wiederholt die Information, dass Bgm. Rudi Lerch sich für eine Wiederkandidatur bereit erklärt hat und bittet die Versammlung um weitere Kandidaturvorschläge. Es wurden keine weiteren genannt. So stellt Dietmar Tschohl der Vollversammlung den Antrag, Bgm. Rudi Lerch erneut als Obmann des Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Voralbergs zu wählen. Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung von der Vollversammlung angenommen. Der neu gewählte Obmann Rudi Lerch bedankt sich bei den Versammelten für das Vertrauen und erklärt nochmals seine Bereitschaft sich für den Verein, wie in den vergangenen Jahren einzubringen. Er schlägt der Vollversammlung vor, den weiteren Vorstand als Ganzes zu wählen, wiederholt dazu den einleitend angeführten Vorschlag. Dieser lautet: ausg. Stefan Nigsch erklären sich alle Vorstandsmitglieder bereit, eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen. Weiters soll für das Arlberg-Gebiet Petra Walser, für das Brandnertal Bgm. Erich Schedler, Christof Thöny – Museumsverein Klostertal, Willi Burtscher – Braz Tourismus und Uta Illenberger (vorh. kooptiertes Mitglied) in den Vorstand gewählt werden. Anstelle von alt-Bgm. Helmut Gerster übernimmt Bgm. Berno Wittwer das Amt im Vorstand. Er stellt den Antrag zur Wiederwahl der obgenannten Personen. Dieser Vorschlag wird einstimmig von der Vollversammlung angenommen. In der Folge bedankt sich Walter Vögel für die kooptierten Mitglieder und bittet diese ebenfalls weiterhin zur Verfügung zu stehen. Er stellt den Antrag an die Vollversammlung diese Personen wie namentlich in der Folge genannt als Vorstandsmitglieder zu kooptieren, diese sind: Dir. Wilfried Hopfner, LR Ing. Erich Schwärzler, DI Walter Vögel und Isabell Gapp. Dieser Antrag wird von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8

Der Obmann bedankt sich beim Hausherrn des Klostertalmuseums - Bgm. Ernst Fritz und resümiert: „Trotz wetterbedingter kühlerer Stimmung ist die Sitzung zügig und konstruktiv verlaufen. Die nächste Sitzung soll planmäßig an einem noch zu bestimmenden Ort stattfinden und ich wünsche allen Sitzungsteilnehmern eine gute Heimfahrt.“

Die 7. Vollversammlung findet am 21.10.04 um 16:00 Uhr statt. Bitte diesen Termin vormerken!

Beilage: Jahresbericht 2003